

Medienmitteilung

Veloverlad in Zügen: Jetzt Kapazitäten erweitern statt Zugang erschweren

Bern, 30. Juli 2020. Herr und Frau Schweizer machen vermehrt Ferien in der Schweiz, gerade auch auf dem Velo. Damit steigt der Bedarf, das Velo im Zug zu transportieren. Pro Velo fordert die SBB auf, die Kapazitäten nachhaltig zu erhöhen und nicht den Zugang zu erschweren.

Unter dem Einfluss der Corona-Pandemie sind in der Schweiz mehr Menschen mit dem Velo unterwegs. Gerade auch in der Ferienzeit erlebt das Velo eine Renaissance; es bietet die Möglichkeit, entspannt unterwegs zu sein und die Schweiz zu entdecken. Dies spürt auch die SBB, weil viele Velofahrende ihr Fahrzeug im Zug transportieren wollen. Bereits früher hat die SBB auf Kapazitätsengpässe beim Veloverlad unter anderem mit einer Reservierungspflicht reagiert. Sie gilt während des Sommerhalbjahrs in den ICN-Neigezügen und durch den Gotthard-Basistunnel. Pro Velo-Präsident Matthias Aebischer hält dem entgegen: «Wenn wir unseren Verkehr, vor allem gerade auch in den Ferien, nachhaltig gestalten wollen, dann darf der Veloverlad kein Hindernis darstellen.»

Pro Velo Schweiz fordert die SBB auf, kurzfristig mit Zusatzwagen oder -zügen auf die erhöhte Nachfrage zu reagieren. Langfristig braucht es mehr Multifunktionsabteile in den Zügen, wo nebst Velos auch Gepäck, Kinderwagen und Sportgeräte abgestellt werden können. Gegenüber Matthias Aebischer hat sich der neue SBB CEO Vincent Ducrot anlässlich der Sessionsveranstaltung der LITRA (*Ligue suisse pour l'organisation rationnelle du trafic*) vom 18. Juni 2020 offen gezeigt: «Vincent Ducrot hat die Problematik erkannt. Wenn sich zeigen würde, dass die Überlastung beim Veloverlad nicht nur vorübergehend sei, werde die SBB Lösungen präsentieren, versicherte er mir.»

Pro Velo Schweiz erwartet vom SBB CEO Lösungen, die den Bedürfnissen der Kundenschaft entgegenkommen. Und nicht dazu beitragen, die Nachfrage abzuwürgen.

Auskunft

Nationalrat Matthias Aebischer, Präsident von Pro Velo Schweiz, 079 607 17 30
Christoph Merkli, Geschäftsführer Pro Velo Schweiz, 076 455 62 03

Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Dem Verband sind 35 Regionalverbände mit über 35'000 Einzelmitgliedern angeschlossen. www.pro-velo.ch